VERORDNUNG (EWG) Nr. 69/79 DER KOMMISSION

vom 16. Januar 1979

über den Verkauf von entbeintem Interventionsrindfleisch zu pauschal im voraus festgesetzten Preisen

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 805/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Rindfleisch (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 425/77 (2), insbesondere auf Artikel 7 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Einige Bestände an Fleisch, das gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 2630/75 der Kommission (3) entbeint worden ist, sollten veräußert werden.

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 79/75 der Kommission (4), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2746/78 (5), wurde eine monatliche Ausschreibung für entbeintes Rindfleisch eröffnet, das sich im Besitz der Interventionsstellen befindet. Die ausgeschriebenen Fleischmengen wurden nicht vollständig zugeteilt.

Es empfiehlt sich deshalb, eine weitere Menge entbeinten Rindfleischs gemäß Artikel 2 bis 5 der Verordnung (EWG) Nr. 216/69 der Kommission (6) zu pauschal im voraus festgesetzten Preisen zu verkaufen, wobei allerdings insbesondere hinsichtlich der Bezahlung der Ware gewisse Abweichungen erforderlich sind.

Da während der Auslagerungsarbeiten Fälle höherer Gewalt eintreten können, ist den Interventionsstellen in solchen Fällen zu gestatten, die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen.

Gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 1055/77 des Rates (7) kann für Erzeugnisse im Besitz einer Interventionsstelle, die außerhalb des Hoheitsgebiets desjenigen Mitgliedstaats gelagert sind, dem sie untersteht, ein anderer als der für die auf diesem Hoheitsgebiet gelagerten Erzeugnisse geltende Preis festgesetzt werden. In der Verordnung (EWG) Nr. 1805/77 der Kommission (8) ist die Berechnung der Verkaufspreise für diese Erzeugnisse geregelt. Es sollte darauf hingewiesen werden, daß die mit der vorliegenden Verordnung festgesetzten Preise im Falle dieser Erzeugung Änderungen unterworfen sein können.

Eine bessere Aufteilung der betreffenden Fleischarten ist vorzusehen, falls die verfügbaren Mengen beschränkt sind. Dadurch wird vermieden, die Betreffenden, denen es nicht möglich wäre, ihre Angebote rechtzeitig einzureichen, zu entmutigen.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Rindfleisch —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

(1) Im Zeitraum vom 17. Januar bis 2. Februar 1979 verkaufen die dänische und die irische Interventionsstelle jeweils bis zu 3 000 Tonnen und die Interventionsstelle des Vereinigten Königreichs bis zu 500 Tonnen gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 2630/75 entbeintes Fleisch.

(2) Die in Absatz 1 genannten Interventionsstellen verkaufen vorrangig das Fleisch, das am längsten gelagert hat.

Sie dürfen keinesfalls Fleisch verkaufen, das nach dem 31. März 1978 übernommen worden ist.

(3) Die Qualitäten und die Preise dieses Fleisches sind im Anhang I angegeben.

(4) Die Verkäufe erfolgen gemäß Artikel 2 bis 5 der Verordnung (EWG) Nr. 216/69 und gemäß dieser Verordnung.

(5) Die Mengen und Lagerorte der Erzeugnisse können von den Kaufinteressenten bei den im Anhang II angegebenen Adressen in Erfahrung gebracht werden.

Artikel 2

Abweichend von Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 216/69 wird der Preis jeweils bei Ausgang der Ware aus dem Lager für die jeweils abgenommenen Mengen und spätestens am Tag vor jeder Warenübernahme gezahlt.

Artikel 3

Falls die bei einer Interventionsstelle vorrätigen Mengen geringer sind als diejenigen, für die am ersten Tag

(1) ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 24.
(2) ABl. Nr. L 61 vom 5. 3. 1977, S. 1.
(3) ABl. Nr. L 268 vom 17. 10. 1975, S. 16.
(4) ABl. Nr. L 10 vom 15. 1. 1975, S. 9.
(5) ABl. Nr. L 330 vom 25. 11. 1978, S. 23.
(6) ABl. Nr. L 28 vom 5. 2. 1969, S. 10.
(7) ABl. Nr. L 128 vom 24. 5. 1977, S. 1.
(8) ABl. Nr. L 198 vom 5. 8. 1977, S. 19.

des in Artikel 1 Absatz 1 genannten Zeitraums Kaufanträge gestellt wurden, gelten diese Anträge als gleichzeitig eingegangen.

Artikel 4

Kann ein Käufer aus Gründen höherer Gewalt die Fristen für die Übernahme nicht einhalten, so bestimmt die Interventionsstelle die Maßnahmen, die sie aufgrund der angeführten Umstände für notwendig erachtet.

Artikel 5

Diese Verordnung tritt am 17. Januar 1979 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 16. Januar 1979

Für die Kommission

Finn GUNDELACH

Vizepräsident

ANNEXE I — ANHANG I — ALLEGATO I — BIJLAGE I — ANNEX I — BILAG I

Prix de vente exprimés en unités de compte par tonne (1) — Verkaufspreise, ausgedrückt in RE/Tonne (1) — Prezzi di vendita espressi in unità di conto per tonnellata (1) — Verkoopprijzen, uitgedrukt in rekeneenheden per ton (1) — Selling prices, expressed in units of account per tonne (1) — Salgspriser udtrykt i RE/ton (1)

1. DANMARK	*Ungtyre 1. kvalitet*	*Tyre prima*	*Stude 1. kvalitet*	*Kvier 1. kvalitet*
Mørbrad	6 050	5 580	5 580	
Fileter	3 385	2 680	2 900	
Kød af bagfjerdinger (med undtagelse af fileter og mørbrad)	2 120	2 010	2 010	
Udbenede forfjerdinger	1 785	1 735	1 705	
Slag og bryst	1 335	1 265	1 150	

2. IRELAND	*Steers 1, 2 and Heifers 2*
Fillets	6 790
Striploins	4 000
Insides	2 850
Outsides	2 800
Knuckles	2 635
Rumps	2 990
Cube rolls	3 570
Forequarters (excluding cube rolls)	1 760
Plates and flanks	1 300
Brisket	1 550
Shins and shanks	1 690

3. UNITED KINGDOM	*Steers and Heifers*
Fillets	7 250
Striploins	4 000
Topsides	2 990
Silversides	2 800
Thick flanks	2 630
Rumps	3 000
Clod and sticking	1 515
Forerib	2 215
Pony	1 760
Shins and shanks	1 600
Thin flanks	1 005
Flanks (plate)	1 005
Brisket	1 356

(1) Au cas où les produits sont stockés en dehors de l'État membre dont relève l'organisme d'intervention détenteur, ces prix sont ajustés conformément aux dispositions du règlement (CEE) nº 1805/77.

(1) Falls die Lagerung der Erzeugnisse außerhalb des für die betreffende Interventionsstelle zuständigen Mitgliedstaats erfolgt, werden diese Preise gemäß den Vorschriften der Verordnung (EWG) Nr. 1805/77 angepaßt.

(1) Qualora i prodotti sono immagazzinati fuori dello Stato membro da cui dipende l'organismo detentore, detti prezzi vengono ritoccati in conformità del disposto del regolamento (CEE) n. 1805/77.

(1) In geval dat de produkten zijn opgeslagen buiten de Lid-Staat waaronder het interventiebureau dat deze produkten onder zich heeft ressorteert, worden deze prijzen aangepast overeenkomstig de bepalingen van Verordening (EEG) nr. 1805/77.

(1) In the case of products stored outside the Member State where the intervention agency responsible for them is situated, these prices shall be adjusted in accordance with the provisions of Regulation (EEC) No 1805/77.

(1) I tilfælde, hvor varer er oplagrede inden for den medlemsstat, hvor interventionsorganer er hjemmehørende, tilpasses disse priser i overensstemmelse med bestemmelser i forordning (EØF) nr. 1805/77.

ANNEXE II — ANHANG II — ALLEGATO II — BIJLAGE II — ANNEX II — BILAG II

Adresses des organismes — Anschriften der Interventionsstellen — Indirizzi degli organismi d'intervento — Adressen van de interventiebureaus — Addresses of the intervention agencies — Interventionsorganernes adresser

DANMARK :

Direktoratet for markedsordningerne
EF-Direktoratet
Frederiksborggade 18
1360 København K,
tlf. (01) 15 41 30, Telex 15 137 DK

IRELAND :

Department of Agriculture, Agriculture House,
Kildare Street,
Dublin 2,
Tel. (01) 78 90 11, ext. 23 24, Telex 4280 and 5118

UNITED KINGDOM :

Intervention Board for Agricultural Produce, Fountain House,
2 West Mall, Reading RG1 7QW, Berks.
Telex : 848 302.
Tel. 07 34 — 58 36 26.